

10001

Jubiläumsausgabe



- Das ERP-System GODYO P4 wird mobil
- Mobile Device Management

- Impressionen unserer Jubiläumsfeier
- Gemeinschaftsprojekt Private Cloud für UET Group AG

- GODYO P4 „Exportkontrolle“
- Informationen zum IT-Sicherheitsgesetz



Mobil – immer und
egal wo online

Editorial



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner, der Veränderungsprozess in der nationalen und globalen Wirtschaft ist in vollem Gange. Im Rahmen dieses Transformationsprozesses hat die GODYO als Marke mit ihren herausragenden und großartigen Mitarbeitern folgende Ansätze:

Konzentration auf die Geschäftsmodelle und Visionen unserer Kunden. Wir wollen unsere Kunden erfolgreicher machen und sie als Spezialisten für IT-Consulting, IT-Applikation, IT-Infrastruktur, IT-Service und als Software-Experten begleiten.

Mit unserer „IT to Business-Strategie“ schaffen wir bei Ihnen klare Strukturen und eine Vielzahl wertsteigernder Funktionalitäten. Und wir erhöhen den Anwenderkomfort. Es gilt komplexe Prozesse zu vereinfachen, zu beschleunigen und mit neuem Wissen anzureichern.

Unsere Stärke sind unsere Mitarbeiter. Tagtäglich tragen sie Wissen, Werte und Wertschöpfung in unser und Ihre Unternehmen. Bei uns vernetzen sich IT-Kompetenz und soziales Denken, langjährige Erfahrung und der Mut für das Neue.

Teamgeist und Identifikation sind nicht nur in unseren Abläufen zu spüren, sie fließen direkt und profitabel in unsere Projekte ein. Trotz zunehmender Automatisierung jeglicher Prozesse sind wir weiterhin der Überzeugung, dass das persönliche Gespräch von uns zu Kunden und Geschäftspartnern und von unseren Mitarbeitern zu Mitarbeitern der Kunden immer noch die innovativste Grundlage für die besten Lösungen schafft.

Eine Erkenntnis, die wir auf unserem unternehmerischen Weg gewonnen haben, ist die Bedeutung von strategischen Partnerschaften. Wertschöpfung ohne intensive Vernetzung ist heute kaum noch möglich. Internet, Cloud-Technik, das Internet der Dinge und auch Industrie 4.0 sind schon Tagesgeschäft für uns und viele unserer Kunden.

In unserer Jubiläumsausgabe haben wir für Sie wieder wichtige Themen, realisierte Projekte und natürlich auch Impressionen der Hausmesse und unserer Feier in der Imaginata anlässlich unseres gemeinsamen Firmenjubiläums von ComputerDienst und GODYO zusammengestellt.

Lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Grüße!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H.U. Schramm'.

Hans-Uwe Schramm
Vorstand GODYO AG

Inhalt

6

Das ERP-System GODYO P4 wird mobil

Mit der GODYO P4 Sales App besteht die Möglichkeit, mobil auf den GODYO P4-Datenbestand zuzugreifen. Es unterstützt via Smartphone Ihren Vertrieb auf Kundenreisen.



8

Mobile Device Management

Bei mobilen Geräten wird auch auf betriebliche Daten zugegriffen und teilweise werden Daten auch dort gespeichert. Deshalb sind Zugangswege und die auf den Mobil-Geräten abgelegten Daten – ähnlich wie bei PCs – gegen Angriffe zu schützen.



9

Impressionen unserer Jubiläumsfeier

Für unsere Gäste und alle, die leider nicht dabei sein konnten, haben wir einige Impressionen vom Partnertag und der Abendveranstaltung zusammengestellt.



14

Gemeinschaftsprojekt Private Cloud für UET Group AG

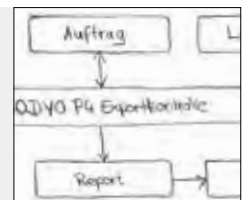
Aufbau eines hochverfügbaren Unternehmensrechenzentrums, um die steigenden Anforderungen der Unternehmensgruppe bezüglich zentraler IT-Verfügbarkeit für alle Standorte zukunftsfähig anzupassen und auszubauen.



16

GODYO P4 „Exportkontrolle“

Das ERP-System GODYO P4 unterstützt mit dem neuen Add-on „Exportkontrolle“ die Kennzeichnung genehmigungspflichtiger Güter, die Verwaltung von Ausfuhrlisten etc. sowie die kontinuierliche Überprüfung von Verkaufsvorgängen, die genehmigungspflichtige Güter umfassen.



18

Informationen zum IT-Sicherheitsgesetz

Im Jahr 2015 wurde vom Bundestag das neue Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) verabschiedet. Wir sagen Ihnen, wie Sie Mindestsicherheitsstandards für IT-Systeme einhalten.



Kurznachrichten

Teilnahme am Wirtschaftstag der CDU in Berlin

Am 09. Juni 2015 fand der diesjährige Wirtschaftstag unter dem Motto „Aufbruch statt Zukunftsangst – Reformen für Deutschland und Europa“ statt. Als IT-Dienstleister des Wirtschaftsrates war ComputerDienst hier mit einem Stand präsent, um die aktuellen Herausforderungen bezüglich Informations- und Telekommunikationstechnik von Unternehmen zu beleuchten. Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf dem Thema „Mobile Device Management“ im Hinblick auf die Gewährleistung der Anforderungen an die IT-Sicherheit bei der zentralen Verwaltung mobiler Endgeräte.

4 neue Mitarbeiter in der GODYO-Gruppe

Seit Mai 2015 verstärkt Dr. Philipp Matthias Schäfer das Team um GODYO P4. Bei GODYO EC knüpft Rinat Bär seit Juli die Fäden im IT-Service als Koordinator und auch der Vertrieb wurde seitdem mit Daniel Schmidt als Junior Account Manager erweitert. Ab September 2015 unterstützt Mark Speth das Team von IT-Service beim Support. Wir wünschen allen einen guten Start!

9. GODYO Drachenboot-Sprint auf dem Schleichersee

Am Samstag, dem 12. September 2015, startete die neunte Drachenboot-Regatta am Jenaer Strandschleicher. Bei sommerlichen Temperaturen gingen insgesamt 23 Teams an den Start und sorgten mit fast 500 Sportlern für spannende Wettläufe. Das Team der GODYO kämpfte auch in diesem Jahr unter der Flagge des „Äpplekahns“ und setzte sich aus Mitstreitern der GODYO, ComputerDienst, der Fa. HP und ambitionierten Drachenbootfans zusammen. Gemeinsam gaben sie ihr Bestes und sind stolz auf den 12. Platz in der Tabellenmitte. Neben den eigentlichen Rennen, bei denen immer drei Boote gegeneinander fahren, gab es noch ein weiteres buntes Programm, das vor allem für die kleinen Gäste einiges bot. Diese konnten sich an Hüpfburg und Glücksrad austoben und Stoffbeutel sowie ein zur Verfügung gestelltes Schrottauto bemalen. Gemeinsam mit dem USV, Abteilung Kanu, dem Jenaer Kanu- und Ruderverein und der Jenaer Bäder- und Freizeitgesellschaft unterstützt die GODYO AG damit die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e.V.

Termine

it-sa Messe und Kongress für IT-Security

06. - 08.10.2015 – Die it-sa bietet Cloud Computing, Virenschutz, Datensicherung und mehr auf der Messe Nürnberg. Treffen Sie die Experten der IT-Sicherheit!

Vortrag zum Thema „Digitale Agenda“

28.10.2015 – Im Rahmen einer bundesweiten Kampagne zum Themenschwerpunkt „Digitale Agenda“ hält Vorstand Hans-Uwe Schramm einen Vortrag vor Mitgliedern und Gästen des Wirtschaftsrates, Sektion Erfurt, in den Räumen der GODYO AG.

Informatik-Kolloquium

05.01.2016 – Dr. Andreas Göbel von GODYO Business Solutions AG hält an der FSU Jena innerhalb eines Kolloquiums einen Vortrag zum Thema Software-Entwicklung mit PL/SQL anhand des ERP-Systems GODYO P4.

Neujahrsempfang der GODYO-Unternehmensgruppe

20.01.2016 – Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die mit uns das neue Geschäftsjahr begrüßen. Einladungen dazu folgen im Dezember.

Das ERP-System GODYO P4 wird mobil

Mit der GODYO P4 Sales App besteht die Möglichkeit, mobil auf den GODYO P4-Datenbestand zuzugreifen. GODYO P4 Sales unterstützt den Vertriebsmitarbeiter auf Kundenreisen und bringt via Smartphone Ihrem Unternehmen noch mehr Nutzen.

In Ausgabe 01/2015 berichteten wir über die Möglichkeit, Smartphones im WLAN für die Festnetztelefonie zu verwenden. Durch derartige technische Möglichkeiten sind Smartphones auch im betrieblichen Umfeld heute allgegenwärtig. Mit der GODYO P4 Sales App werden Mobiltelefone in den Geschäftsprozess eingebunden.

GODYO P4 Sales wurde für Vertriebsmitarbeiter entwickelt. Die App bietet direkten Zugriff auf Kundeninformationen aus dem Datenbestand von GODYO P4. Diese Informationen lassen sich auf dem Smartphone fallspezifisch organisieren, ohne dass die Daten dauerhaft auf dem Gerät gespeichert werden. Zudem ist die Applikation an weitere Funktionen des Smartphones, wie Telefonie, E-Mail-Versand und Navigation, angebunden. So ist Ihr Vertriebsmitarbeiter mit allen nötigen Informationen für seine Kundenbesuche versorgt.

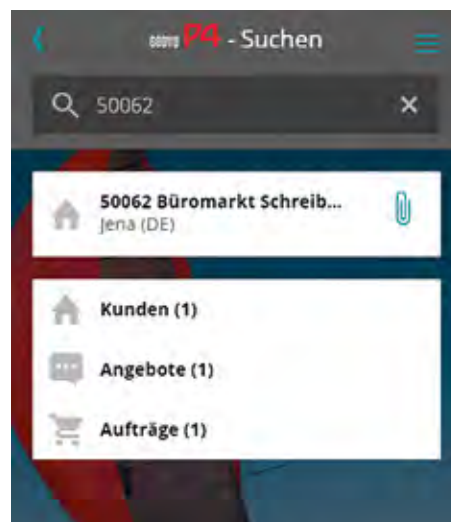
Zu jedem Kundenunternehmen werden die Kontaktpersonen aufgelistet sowie Geschäftszahlen zum laufenden Jahr und zum Vorjahr bereitgestellt. Zu den Kontaktpersonen werden Adresse, Telefonnummern und E-Mail-Adressen angezeigt. GODYO P4 Sales erlaubt es, direkt mit diesen Informationen die Navigations-, Telefon-, beziehungsweise E-Mail-Applikation des verwendeten mobilen Endgerätes anzusteuern.

Neben den genannten Grunddaten besteht außerdem Zugriff auf Informationen zum Verkaufsprozess. Zu Angeboten, Aufträgen, Lieferscheinen und Rechnungen stehen

Kurzinformationen sofort und entsprechende Dokumente im PDF-Format zum Download zur Verfügung.

Zur Vorbereitung eines Kundenbesuches kann der Vertriebsmitarbeiter all diese Informationen in Arbeitsmappen zusammenfassen. Diese Arbeitsmappen werden auf dem Gerät gespeichert und dienen dem schnellen Zugriff ohne langes Suchen.

Außer den Login-Daten und den PDF-Dokumenten werden keine aus GODYO P4 stammenden Daten auf dem Gerät gespeichert. Dies dient dem Schutz der Daten bei Verlust des Geräts und ist eine notwendige Maßnahme, da das Einsatzgebiet von Mobiltelefonen, anders als bei den meisten GODYO P4-Arbeitsplätzen, vor allem außerhalb des Firmennetzes liegt.





Ihr Ansprechpartner:

Robert Gwosdz
GODYO Business Solutions AG
Telefon: +49 3641 287 114
E-Mail: robert.gwosdz@godyo.com

Mobile Device Management

Mobil-Geräte wie Smartphones und Tablets haben sich zu wesentlichen Werkzeugen für mobil arbeitende Mitarbeiter entwickelt. Dabei wird von diesen Geräten auf betriebliche Daten zugegriffen und teilweise werden wichtige betriebliche Daten auch auf den Geräten gespeichert. Deshalb sind sowohl die Zugangswege als auch die auf den Mobil-Geräten abgelegten Daten – ähnlich wie bei PCs – gegen Angriffe zu schützen.

Um diese Aufgabe gleichzeitig auf einer Reihe von Geräten konsistent und mit vertretbarem Aufwand zu bewältigen, kommen so genannte „Mobil Device Management“-Systeme (MDM-Systeme) zum Einsatz. Diese begegnen den bestehenden Sicherheitsrisiken gleich von mehreren Seiten. So lässt sich einerseits durchsetzen, dass die Mobil-Geräte mit Passwörtern zu versehen sind, welche bestimmten, definierbaren Komplexitätskriterien genügen. Weiterhin lassen sich die Zugriffe auf Unternehmens-Applikationen durch verschlüsselte Verbindungen absichern. Die auf dem Mobil-Gerät abgelegten Unternehmensdaten werden schließlich in verschlüsselter Form gespeichert und sind nur für autorisierte Zugriffe verfügbar.

Mobile Endgeräte bieten heute automatisch viele Möglichkeiten, die das tägliche Leben unterstützen und angenehm gestalten, die von Nutzern in der Regel aber auch gewünscht oder gefordert werden. Aus Sicht der IT-Sicherheit müssen diese Möglichkeiten jedoch eingeschränkt oder unterbunden werden, was wiederum zur Ablehnung der Nutzung der Geräte führen kann.

Wir empfehlen Ihnen daher, Mobil-Geräte gemeinsam mit einem MDM-System einzuführen, welches sowohl die betrieblichen Sicherheitserfordernisse erfüllt, gleichzeitig aber auch die (persönlichen) Interessen der Nutzer berücksichtigt.

-> weiter auf Seite 13





Jubiläumsausgabe

Impressionen unserer Jubiläumsfeier



Rückblicke auf unseren Partnertag und die Festveranstaltung anlässlich des 25. Jubiläums der GODYO-Unternehmensgruppe

Unsere Jubiläumsfeier der beiden im Jahr 1990 gegründeten Firmen ComputerDienst Jena und ER&P, heute GODYO, begann mit einer Hausmesse unserer Partner zum Thema „IT-Infrastruktur und Softwarelösungen im Zeitalter von Industrie 4.0“. In verschiedenen Vortragsreihen konnten sich interessierte Kunden und Mitarbeiter über innovative und technologisch anspruchsvolle Hardware- und Software-Lösungen sowie über zukünftige Trends informieren.

Zur abendlichen Festveranstaltung waren 150 Gäste in das farblich spannend in Szene gesetzte Industriedenkmal der Imaginata geladen. Auch Ehrengast Dr. Albrecht Schröter, Oberbürgermeister der Stadt Jena, fand bildhafte Worte zur gemeinsamen Geschichte der beiden Firmen und rief mit seinem Vortrag bei den Zuhörern so manche Ereignisse aus der Ver-

gangenheit in Erinnerung. Ein wichtiger Programmpunkt war die Übergabe zweier Schecks an die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V., die bis heute den stolzen Beitrag von 7105€ erreichten. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich! Das Engagement der Wirtschaft für gute Zwecke ist uns ein besonderes Anliegen.

Wir freuen uns sehr, dass Sie ein Teil unserer 25-jährigen Firmengeschichte sind und bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Für unsere Gäste und alle, die leider nicht dabei sein konnten, haben wir einige Impressionen vom Partnertag und der Abendveranstaltung zusammengestellt.



Partnertag am 02.09.2015 in der Prüssingstraße



Begrüßung Thorsten Wittwer, HP



Ausstellung im Foyer mit den Partnerständen



Janz Tec AG zum Thema „Industrie 4.0 as a Service“



Aussteller Janz Tec AG



Vortrag „Spannende Zukunft mit HP“



Fujitsu auf Roadshow 2015 mit dem Show-Mobil



Empfang in der Imaginata



Ehregast Dr. Albrecht Schröter



Jubiläumsansprache von Hans-Uwe Schramm



Referent Michael Bauer bei seiner ...



... Keynote „Warum Winnetou Seesterne so gerne mag“



Unsere Gäste an festlich geschmückten Tischen



Peter Höhne von der IHK Gera überreicht ComputerDienst und GODYO die Ehrenurkunde
anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens



Scheckübergabe an die EKK e. V.



Wilhelm Stute, Hans-Uwe Schramm, H. Michael Stangier



Das Buffett ist eröffnet



Die Maßwarte mit den Geschenken



We make IT smarter.

Mobile Device Management



Wichtige Vorteile von MDM-Lösungen sind:

- Umsetzung der Vorgaben des IT-Sicherheitskonzepts bei mobilen Endgeräten
- Steuerung der Passwortverwendung (Komplexität, Änderungsintervall)
- Steuerung der Installation von Software (Apps)
- Löschen des Gerätes aus der Ferne (bei Verlust)
- zentrale Steuerung der Verschlüsselung der Endgeräte
- zentrale Verwaltung der Konfiguration
 - E-Mail-Synchronisation
 - Kontakt- und Kalendersynchronisation
 - Software-/Firmware-Updates
 - sichere Authentifizierung im Netzwerk (WLAN)
 - übersichtliche Administrationskonsole

Als Sophos-Partner setzt ComputerDienst Jena „Sophos Mobile Control“ zur Verwaltung und Steuerung mobiler Endgeräte seiner Kunden ein. Der Vorteil durch den Einsatz von Sophos besteht in einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis.

Andere Lösungen bieten geringfügig höheren Funktionsumfang; diese Lösungen sind jedoch deutlich teurer und erzeugen mehr Aufwand in der Administration.

Wir empfehlen Ihnen, die Einführung mit einer Testphase („Proof-of-Concept“) zu beginnen und bieten Ihnen an, Sie bei der Evaluierung und Einführung dieser relativ neuen Technologie zu beraten.

Ihr Ansprechpartner:

Johannes Vogel
ComputerDienst Jena GmbH
Telefon: +49 3641 622 031
E-Mail: johannes.vogel@cd-jena.de

Private Cloud für UET Group AG

Aufbau eines hochverfügbaren Unternehmensrechenzentrums, um die steigenden Anforderungen der Unternehmensgruppe bezüglich zentraler IT-Verfügbarkeit für alle Standorte zukunftsfähig anzupassen und auszubauen.

Als größtes Unternehmen innerhalb der UET United Electronic Technology AG (UET) wurde im Herbst 2014 die ELCON mit dem Aufbau eines hochverfügbaren Unternehmensrechenzentrums am Standort Hartmannsdorf beauftragt. Ziel war es, die steigenden Anforderungen der Unternehmensgruppe bezüglich zentraler IT-Verfügbarkeit für alle Unternehmensstandorte in Verbindung mit der Erhöhung der Datensicherheit gemäß ISO 27001 ff. zukunftsfähig anzupassen und auszubauen. Gleichzeitig sollte die Verbesserung der Performance und User Experience, die Erweiterung von Services wie BYOD, BDE, Telefonanlage, Nutzung Home Office und dem vereinfachten weltweiten Zugriff auf Daten erzielt werden.

Die Planungen für diesen Private Cloud Refresh wurden im Q4/2014 von der ComputerDienst Jena GmbH und der GODYO Enterprise Computing AG im Auftrag der Telekom Deutschland GmbH durchgeführt, die als Generalunternehmer die Leistungen von der ELCON übertragen bekam.

In nur zweimonatiger Bauzeit erfolgte die Erstellung von zwei redundanten Räumen für den Betrieb eines Rechenzentrums mit:

- separater Stromanbindung
- zentraler USV-Anlage mit n+1 Redundanz in der Energieversorgung
- hocheffizienter Klimaanlage mit freier Kühlung für die Serverräume und Energiezentrale

- redundanter Internetanbindung
- redundanter Anbindung in die jeweiligen Hausverteilungen
- Brandfrühwarnsystem für beide Räume des Rechenzentrums und Energiezentrale inkl. Einbindung der Feuerwehr
- Zugangskontrolle und Einbruchschutz

Aufgrund der Lage des Unternehmens am Rande eines Wohngebietes war es erforderlich, die Klimaanlage mittels Kran auf dem Dach des Hauptgebäudes zu errichten. Eine Aufgabe, die auch für ComputerDienst und GODYO die Koordination aller beteiligten Unternehmen bis hin zur Straßensperrung erforderte.



Klimageräte auf dem Firmendach von ELCON



Rechenzentrum Raum 1, Rackausbau 1. Stufe, ELCON

Nach der Errichtung des Rechenzentrums erfolgte der Um- und Ausbau der IT-Infrastruktur inkl. der Migration der Altsysteme auf die neue Hardware und umfasste:

- Bladesysteme, die einen kostengünstigen, einfachen und schnellen Kapazitätsaufbau erlauben
- den Umbau des kompletten Backbone-Bereiches auf eine 10 GBit-fähige LWL-Verkabelung bis zu den Etagenverteilern, um dem steigenden Datentransfer gerecht zu werden (ausbaufähig für Betriebsdatenerfassung, Telefonanlage etc.)
- den Einsatz von Netzwerkgeräten nach Stand der Technik (neue Switches für Backbone und Etagen)
- die Erweiterung der SAN Storage-Kapazität und der Einführung eines neuen IT-Servicemanagements.

Planmäßig konnte am 30.04.2015 das neue Rechenzentrum an die UET übergeben werden. Alle Arbeiten wurden bei laufendem Betrieb mit einer kurzen Downtime am Wochenende von nur 2 Stunden durchgeführt.

Zu diesem Erfolg trug neben dem professionellen Vorgehen aller Beteiligten auch der Einsatz eines zentralen Dokumenten-Management-Systems von ELCON bei, welches die Kommunikation unter allen Gewerken deutlich verbesserte und für eine hohe Transparenz bei der Abwicklung des Projektes sorgte.

Ihre Ansprechpartner:

Jens Fuchs
GODYO Enterprise
Computing AG
Tel.: +49 3641 287 164
jens.fuchs@godyo.com

Reiner Cyrol
ComputerDienst
Jena GmbH
Tel.: +49 3641 622 025
reiner.cyrol@cd-jena.de

GODYO P4 „Exportkontrolle“ Die Sicherheit im Außenhandelsgeschäft

Das Außenwirtschaftsgesetz (AWG) beinhaltet Vorschriften und Regelungen, die aus außen- und sicherheitspolitischen Gründen den Export einschränken oder Genehmigungspflichten nach sich ziehen. Das ERP-System GODYO P4 unterstützt mit dem neuen Add-on „Exportkontrolle“ die Kennzeichnung genehmigungspflichtiger Güter, die Verwaltung von Ausfuhrlisten und Verfahrenserleichterungen bei der Einholung von Genehmigungen sowie die kontinuierliche Überprüfung von Verkaufsvorgängen, die genehmigungspflichtige Güter umfassen.

Unternehmen, die Güter exportieren, müssen sich an die Vorschriften der Außenwirtschaftsverordnung halten. Zwar gilt im Außenwirtschaftsverkehr zunächst der Grundsatz des freien Warenverkehrs, dennoch gibt es Beschränkungen und Anordnungen mit dem Ziel, Bedrohungen durch konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen zu verhindern. Auch sollen Exporte nicht konfliktverstärkend wirken oder zu Menschenrechtsverletzungen beitragen. Nicht zuletzt dient die Exportkontrolle zur Durchsetzung von Embargo-Beschlüssen.

Auf der Grundlage von § 4 Außenwirtschaftsgesetz (AWG) enthält die Außenwirtschaftsverordnung konkrete Verbote und Genehmigungspflichten, die mit Ausfuhrlisten und Vereinfachungsregelungen untermauert werden. Zu beachten ist hierbei, ob für eine Ware eine Ausfuhrgenehmigung erforderlich ist oder ob eine Allgemeingenehmigung (AGG) genutzt werden kann. Um diese Genehmigungsanforderungen zu prüfen, müssen folgende Fragen grundlegend beantwortet werden:

- Was sind die genehmigungspflichtigen Güter?
- Zu welchem Zweck werden diese Güter verwendet?
- In welches Land sollen diese Güter geliefert werden?

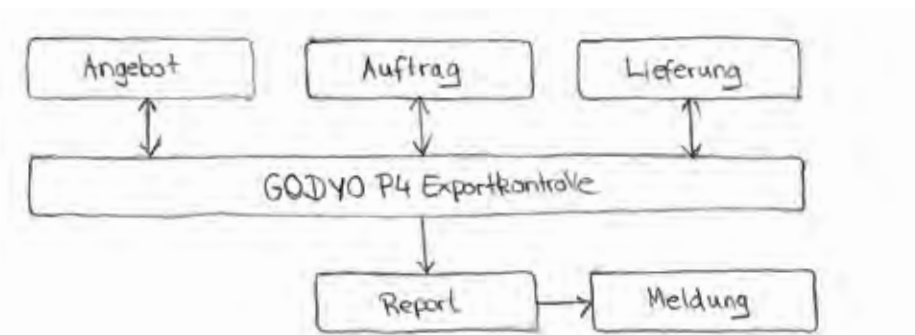
Die Prüfung, ob die Ausfuhr von Gütern genehmigungspflichtig ist, liegt in der Eigenverantwortung jedes Unternehmens.

Ohne Prüfung besteht die Gefahr, dass Verbote und Genehmigungspflichten verletzt werden.

Mit Release 1527 wurde das GODYO P4 Add-on „Exportkontrolle“ freigegeben. Es unterstützt den Exportkontrollverantwortlichen bei der Überprüfung und Auswertung von exportkritischen Vorgängen bis hin zur Antragstellung. Ziel ist, die nach der EG-Dual-Use-Verordnung eingestuften Güter zu erfassen, Verkaufsvorgänge wie Angebote, Aufträge und Lieferscheine zu prüfen und, wenn notwendig, eine Ausfuhrgenehmigung einzuholen oder eine Allgemeingenehmigung anzuwenden. Entsprechend werden mit dem ERP-System GODYO P4 Antragstellungen und Meldungen sowie die Verwaltung eingeleiteter Genehmigungsverfahren unterstützt.

Gütereinstufung

Exportierende Unternehmen müssen für ihre verkaufsfähigen Güter gemäß AWG eine Einstufung vornehmen. Hierbei kann die Warennummer (Zolltarifnummer) einen ersten Anhaltspunkt bieten. Da eine Warennummer in der Regel sowohl genehmigungspflichtige als auch nicht genehmigungspflichtige Güter umfassen kann, sind spezifische technische Prüfungen in einem weiteren Schritt erforderlich. Die entsprechenden Ergebnisse lassen sich mit dem Add-on „Exportkontrolle“ erfassen, verwalten und überwachen.



Das ERP-System GODYO P4 ermöglicht dem Unternehmen einen effizienten und reibungslosen Export.

Genehmigungsermittlung

Werden Güter erst auf Basis des Liefervorganges klassifiziert, kann es für die Exportkontrolle schon zu spät sein. Da zu diesem Zeitpunkt die Lieferverträge abgeschlossen und Lieferfristen vereinbart wurden, ist es oftmals nicht mehr möglich, Güter einzustufen und gegebenenfalls Ausfuhr genehmigungen rechtzeitig einzuholen. Mit dem Add-on „Exportkontrolle“ kann der Vertriebsprozess schon ab der Angebotserstellung analysiert werden, um rechtzeitig exportkritische Güter zu erkennen und notwendige Genehmigungsschritte vorzubereiten.

Freigabe der Lieferung

Werden Aufträge für den Export zusammengestellt, ist es wichtig, dass alle notwendigen Unterlagen und Genehmigungen vorliegen. Der Export von kritischen Gütern ohne entsprechende Genehmigung kann für ein Unternehmen strafrechtliche Folgen haben. Mit dem Add-on „Exportkontrolle“ können Lieferzuteilungen dahingehend kontrolliert und Lieferungen ohne vorliegende Ausfuhr genehmigung unterbunden werden.

Auflagen und Meldungen

Der Exportkontrollverantwortliche eines Unternehmens muss zu jeder Zeit in der Lage sein, sich über den aktuellen Status der relevanten Vorgänge zu informieren, in regelmäßigen Abständen bedarfsgerechte Auswertungen zu erstellen und meldepflichtige Daten an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zu übermitteln.

Auch hier bietet das ERP-System GODYO P4 dem Exportkontrollverantwortlichen Transparenz, Kontrolle und Visualisierung über die für ihn wichtigen Daten. Durch standardisierte und kundenspezifische Hilfsmittel lassen sich notwendige Informationen bedarfsgerecht und verdichtet bereitstellen.

Ihr Ansprechpartner:

Michael Lasse
 GODYO Business Solutions AG
 Telefon: +49 3641 287 143
 E-Mail: michael.lasse@godyo.com

Der Schlüssel zur Sicherheit: Encryption

Im Jahr 2015 wurde vom Bundestag das neue Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) verabschiedet. Es richtet sich an Unternehmen mit so genannten „kritischen Infrastrukturen“ (KRITIS). Als kritische Infrastrukturen bezeichnet der Gesetzgeber „Organisationen oder Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden.“ Unternehmen, auf die dies zutrifft, sind in den Bereichen der Energie, Informationstechnik und Telekommunikation, Transport und Verkehr, Gesundheit, Wasser, Ernährung, Finanz- und Versicherungswesen und Behörden angesiedelt und nun verpflichtet, bestimmte Mindestsicherheitsstandards für IT-Systeme einzuhalten.

KRITIS-Unternehmen sind verpflichtet, organisatorische und technische Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen ihrer informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse zu treffen. Tritt dennoch ein Problem in der IT-Infrastruktur auf, beispielsweise durch einen Hackerangriff mit Diebstahl personenbezogener Daten, können hohe Strafen folgen.

Ihr Ansprechpartner:

Reiner Cyrol
ComputerDienst Jena GmbH
Telefon: +49 3641 622 025
E-Mail: reiner.cyrol@cd-jena.de

Allein die Nichteinhaltung der Schutzmaßnahmen wird mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro bestraft.

Besonders für mittelständische Betriebe hat das IT-Sicherheitsgesetz Konsequenzen. Während Großunternehmen über gut ausgebildete IT- und Security-Mitarbeiter sowie entsprechende Budgets verfügen, sind mittelständische Unternehmen auf vergleichsweise kleine und eher universell geschulte Teams mit weitaus geringeren Budgets angewiesen. Aus diesem Grund benötigen sie Sicherheitssysteme, die sich leicht und effizient verwalten lassen und gleichzeitig größtmögliche Sicherheit bieten.

Eine sinnvolle Möglichkeit, die neuen Gesetze einzuhalten und Daten vor Missbrauch zu schützen, ist die Verschlüsselung. So ist zwar der Datendiebstahl prinzipiell nicht ausgeschlossen, Dritte und Unbefugte haben aber keine Möglichkeit, die Daten zu lesen und für ihre Zwecke zu nutzen. Im Gegensatz zu vielen anderen Verschlüsselungssystemen definiert Sophos nicht, welche Daten verschlüsselt werden sollen. Im ersten Schritt werden alle Daten automatisch verschlüsselt. Somit ist sichergestellt, dass keine wichtigen Informationen bei der Verschlüsselung vergessen werden. Der Administrator kann dann über eine einfach zu bedienende Konsole Daten von der Verschlüsselung ausschließen. Ein weiterer großer Vorteil der Sophos SafeGuard-Verschlüsselung ist, dass auch Daten verschlüsselt werden, die in der Cloud oder auf Mobilgeräten gespeichert sind. Alle Geräte werden unabhängig von der Plattform geschützt, ohne dass Benutzer bei ihrer Arbeit gestört werden oder ihre Arbeitsweise anpassen müssen. SafeGuard folgt den Daten und schützt sie dort, wo sie gerade sind, egal ob in der Cloud, auf Wechselmedien, in Netzwerkdateien oder auf mobilen Geräten.

DISCOVER SOPHOS

DAS NEUE IT-SICHERHEITSGESETZ IST DA.
SIND SIE VORBEREITET?



Schützen Sie Daten ganz einfach: mit Verschlüsselungslösungen von Sophos

Sophos SafeGuard Enterprise

- > Leistungsstarke Verschlüsselung
- > Transparent für die Benutzer
- > Gewaltentrennung: 4-Augen-Prinzip
- > Audit-sicheres Reporting
- + **Sophos Email Security:**
Verschlüsselung per Mausklick.

30 Jahre Sophos
1985-2015



Ihr kostenloser 60-Sekunden Compliance Check:
www.sophos.de/it-sicherheitsgesetz

SOPHOS
Security made simple.



Impressum

Herausgeber: GODYO AG, www.godyo.com
Redaktionsadresse: Prüssingstraße 35, 07745 Jena
Telefon: 03641 287-0
Redaktion: Yvonne Scheil (Redaktionsleitung)
Layout: ART-KON-TOR Kommunikation GmbH
Druck: Förster & Borries GmbH & Co. KG, Zwickau
Auflage: 750 Exemplare
Redaktionsschluss: 2015
Erscheinungsweise: dreimal jährlich, 1. Jahrgang

Bildnachweis:

S. 4: jannoon028/shutterstock.com
S. 4: baranq/shutterstock.com
S. 7: baranq/shutterstock.com
S. 8: jannoon028/shutterstock.com
S. 13: Georgejmlittle/shutterstock.com

Alle Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der GODYO AG, Jena. Alle aufgeführten Warenzeichen sind eingetragen und als solche zu behandeln.